

Nachlese zu den Neuberger Kulturtagen 2026 (Vorabend des Jubiläums)

Ein voller Erfolg im Zeichen der Musik: Großartiger Besuch, hervorragende Stimmung und hochkarätige Künstler:innen beim Sommerfestival in Neuberg an der Mürz.

Vom 11. bis 26. Juli 2026 verwandelte sich Neuberg an der Mürz erneut in einen Ort der Begegnung für musikalisches Schaffen, lebendigen Austausch und die gezielte Nachwuchsförderung. Die diesjährigen Kulturtage überzeugten auf ganzer Linie: Mit voll besetzten Rängen, außerordentlicher Begeisterung im Publikum und erstklassigen Darbietungen blicken wir auf eine überaus erfolgreiche Festivalsausgabe zurück.

Musikalische Höhepunkte und künstlerische Vielfalt

Den feierlichen Auftakt bildete das **Eröffnungskonzert** im Neuberger Münster, bei dem die Filharmonie Brno unter der Leitung des künstlerischen Leiters Stefan Vladar mit Anton Bruckners monumentaler 5. Symphonie in B-Dur die beeindruckende Raumakustik voll auskostete und das Publikum tief berührte.

Ein schwungvolles, augenzwinkerndes Highlight boten tags darauf die **Philharmonia Schrammeln Wien** gemeinsam mit Tenor Herbert Lippert unter dem Motto „Die Welt ist ein Narrenhaus“. Danach sorgte Gerald Preinfalk & Ensemble mit einem vielseitigen **Jazz-Programm** für mitreißende Akzente.

Ein ganz besonderer Glanzpunkt folgte mit dem **Simply Quartet**: Hier schloss sich ein bedeutungsvoller Kreis, denn die Wurzeln von Primaria Antonia Rankersberger liegen in den Neuberger Meisterklassen. Nun kehrte sie als gefeierte Ausnahmemusikerin zu den Kulturtagen zurück und gab ihr Wissen heuer selbst als Dozentin einer Meisterklasse weiter. Anschließend überzeugte das Duo **BartolomeyBittmann** mit gewohnter technischer Perfektion und enormer Spielfreude in der ausverkauften Grünangerkirche.

Schwerpunkt Nachwuchsförderung: BERGSAITEN & die Neuberger Hauskonzerte

In Kooperation mit der Kunstuniversität Graz bildete die Internationale Sommerakademie **BERGSAITEN** erneut das emotionale Herzstück der Kulturtage. Junge Musiker:innen erhielten intensiven Meisterunterricht bei internationalen Größen.

Die Früchte dieser gemeinsamen Arbeit gipfelten im glanzvollen Dozentenkonzert sowie im enthusiastisch gefeierten Abschlusskonzert „Concertissimo“ am Bahnhof Neuberg. Was die BERGSAITEN in Neuberg so besonders macht, ist die ungezwungene Nähe zur Bevölkerung: Die Hauskonzerte schaffen in lockerer Atmosphäre eine ganz persönliche Brücke zwischen den Talenten und dem Publikum vor Ort. Die jungen Musiker:innen brachten die Musik hautnah zu den Menschen und verwandelten außergewöhnliche Kulissen im Ort in unvergessliche Freiluft- und Festbühnen – ob inmitten der urigen Atmosphäre eines Kuhstalls, als Open-Air-Konzert umrahmt von glänzenden Oldtimern oder idyllisch direkt am Ufer eines Badeteichs.

Der Festspielausklang und die musikalische Gestaltung der Festmessen

Mit der traditionellen **Orgelwanderung** mit Gottfried Holzer-Graf wurde im Anschluss die geschätzte Brücke zwischen der Grünangerkirche und dem Münster geschlagen. Im intim-stimmungsvollen Ambiente des Dormitoriums sorgten tags darauf das **Motus Quartett** zusammen mit Stefan Vladar am Klavier für intensive Klangmomente.

Danach stand der Liederabend von Weltklasse-Bariton Bo Skovhus auf dem Programm, der gemeinsam mit Stefan Vladar Franz Schuberts „Die schöne Müllerin“ interpretierte. Den würdigen Festivalabschluss gestalteten schließlich die Cellistin **Harriet Krijgh** und die Pianistin **Magda Amara** als **Damen-Gesellschaft** mit einem feinsinnigen Kammermusikprogramm für Cello und Klavier.

Ein fester und besonders geschätzter Bestandteil des Festivalprogramms war auch in diesem Jahr die spirituell-musikalische Verbindung zum Ort: Die feierlichen Festmessen an den Sonntagen im Neuberger Münster wurden an den drei Festspielwochenenden von den Mitwirkenden der Kulturtage musikalisch hochkarätig gestaltet und gaben den Gottesdiensten einen ganz besonderen Glanz.

Dank an Sponsoren und Partner

Der anhaltende Erfolg und das hohe Niveau der Neuberger Kulturtage sind ohne starke Wegbegleiter nicht denkbar. Ein herzlicher Dank gilt allen Förderern, Partnern und dem Publikum für die grandiose Stimmung während der gesamten zwei Festivalwochen.

Besonderer Dank gebührt unserem Hauptsponsor **Energie Steiermark**, dessen verlässliche Unterstützung das Fundament dieser Qualität bildet. Großer Dank gilt ebenso unserem Gold Sponsor **Christian Zeller – Immobilien & Investments** für das außerordentliche Engagement in der Region. Ebenso danken wir dem **Land Steiermark** sowie der **Kunstuniversität Graz** für die bewährte und ertragreiche Zusammenarbeit.

Vorfreude auf das große Jubiläum 2027

Mit dem Ausklang der diesjährigen Festspiele richtet sich der Blick voll Vorfreude nach vorne: **Im kommenden Jahr 2027 feiern die Neuberger Kulturtage ihr großes 50-jähriges Jubiläum!** Wir freuen uns schon jetzt darauf, diesen bedeutenden Meilenstein gemeinsam mit allen Künstler:innen, Wegbegleiter:innen und unserem treuen Publikum gebührend zu feiern.